

# Am Raffteich wird eine Busschleuse gebaut

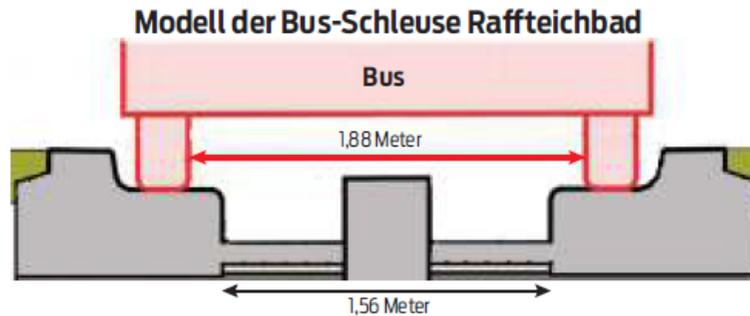
Der Madamenweg wird für Busse der Linie 418 nach Lamme geöffnet. Autos kommen nicht durch.

Von Jörn Stachura

**Braunschweig.** Lamme soll besser ans Stadtgebiet angebunden werden. Die Buslinie 418 wird verlängert. Dafür muss allerdings der Madamenweg geöffnet werden. Damit dort aber wirklich nur Busse fahren, wird Braunschweigs erste Busschleuse gebaut.

Die Verwaltung hat bereits alles vorbereitet. Noch vor den Sommerferien soll der Rat zustimmen. Geplant ist, so die Stadtverwaltung auf Anfrage, dass die Bauarbeiten im Herbst beginnen. Wann die ersten Busse fahren, ist witterungsabhängig. Stadtsprecher Adrian Foitzik: „Sie fahren auf alle Fälle bis zum Mai 2016. Wenn im Winter gearbeitet werden kann, ist das auch eher möglich.“

550 000 Euro wird der Umbau kosten. Vorbehalte gegen die Busschleuse hat die Verwaltung keine.



1,56 Meter wird die Grube breit sein.

Grafik: Jürgen Runo

Vorschläge, stattdessen eine Schranke oder versenkbare Poller einzubauen, lehnt sie ab. Grund: Der Unterhaltungsaufwand sei zu groß, ebenso wie die Gefahr von Vandalismusschäden. Die 1,56 Meter breite Betongrube sei eine günstige Lösung, die allenfalls für sehr geringe Folgekosten sorgen wird.

Die Busschleuse selbst wird auf dem Parkplatz des Raffteich-

Bads entstehen. Umbauarbeiten sind aber auch an der bisherigen Endhaltestelle der Linie 418 am Timmerlaher Busch sowie an der Verbindungsstraße zwischen Raffteichbad und Bundesstraße 1 notwendig. An der B1 wird außerdem eine neue Ampelanlage gebaut, damit der Bus leichter ein- und ausfahren kann.

Die Busse werden Lamme ausschließlich zwischen 7 und 19 Uhr



Eine Busschleuse in Hamm. Foto: Archiv

anfahren. Die Verkehrs-GmbH wäre gerne schon eine halbe Stunde früher gefahren. Wie die Verwaltung mitteilt, sei das jedoch aus Umweltschutz-Gründen nicht möglich. Die Untere Naturschutzbehörde hatte Bedenken.

Hintergrund ist: Der Madamenweg ist am Raffteich der größte Amphibien-Wechsel im Westen Braunschweigs. Die Kröten dort sind streng geschützt. Ehrenamt-

liche vom BUND helfen ihnen während der Wanderzeit über die Straße. Die Stadt will unnötige Risiken ausschließen und darum erst ab 7 Uhr Busfahrten erlauben.

Dass die Busschleuse ihren Zweck erfüllt, daran hat die Stadtverwaltung keinen Zweifel. Wie Sprecher Foitzik erklärt, sei die Anlage auf Braunschweigs Busse abgestimmt. Die Grube in der Mitte der Schleuse sei 1,56 Meter breit: „Wäre die Grube der Busschleuse breiter, könnten auch die Busse die Busschleuse nicht mehr passieren.“

**Reden Sie mit!**

Was halten Sie von der Busschleuse am Raffteich?

[braunschweiger-zeitung.de](http://braunschweiger-zeitung.de)